

Sicherheitsdatenblatt

ACID ULTRA



Sicherheitsdatenblatt vom 2/3/2021, Version 2.0
Diese Version ersetzt alle früheren Versionen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator
Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname: ACID ULTRA
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Empfohlene Verwendung:
Antikalk Behandlung für Kondensatoren
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant:
ERRECOM SPA
Via Industriale, 14
Corzano (BS) Italy
Tel. +39 030/9719096
- Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:
lab@errecom.it
- 1.4. Notrufnummer
+39 02-6610-1029 Giftzentrale Niguarda Ca' Granda - Milano - ITALIEN

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):
-  Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 -  Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 -  Gefahr, Skin Corr. 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 -  Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
 -  Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

- 2.2. Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitsdatenblatt

ACID ULTRA



H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P352 Mit viel Wasser waschen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Ammoniumbifluorid

Butan-1-ol

ethoxylated fatty alcohols

Salzsäure

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 15\%$ - $< 20\%$	Butan-1-ol	Index-Nummer: 603-004-00-6 CAS: 71-36-3 EC: 200-751-6 REACH No.: 01-21194846 30-38-XXXX	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 3.8/3 STOT SE 3 H335 3.8/3 STOT SE 3 H336
$\geq 12.5\%$ - $< 15\%$	Salzsäure	Index-Nummer: 017-002-01-X CAS: 7647-01-0 EC: 231-595-7 REACH No.: 01-21194848 62-27-XXXX	2.16/1 Met. Corr. 1 H290 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 3.8/3 STOT SE 3 H335 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: $10\% \leq C < 25\%$: Skin Irrit. 2 H315 $10\% \leq C < 25\%$: Eye Irrit. 2 H319 $C \geq 10\%$: STOT SE 3 H335 $C \geq 25\%$: Skin Corr. 1B H314
$\geq 7\%$ - $< 10\%$	ethoxylated fatty alcohols	CAS: 24938-91-8	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

>= 2.5% - < 5%	Ammoniumbifluorid	Index-Nummer: 009-009-00-4 CAS: 1341-49-7 EC: 215-676-4 REACH No.: 01-21194891 80-38-XXXX	 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301  3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 1%: Skin Corr. 1B H314 0,1% <= C < 1%: Skin Irrit. 2 H315 0,1% <= C < 1%: Eye Irrit. 2 H319
>= 1% - < 2.5%	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Index-Nummer: 603-096-00-8 CAS: 112-34-5 EC: 203-961-6 REACH No.: 01-21194751 04-44-XXXX	 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 0.1% - < 0.25%	Ammoniumfluorid	Index-Nummer: 009-006-00-8 CAS: 12125-01-8 EC: 235-185-9 REACH No.: 01-21199741 47-30-XXXX	 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301  3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311  3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Waschen Sie verunreinigte Kleidung vor ihnen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Rufen Sie sofort einen Arzt. Erbrechen auslösen, nur dann, wenn durch den Arzt angezeigt.

Niemals etwas durch den Mund einflößen und wenn durch den Arzt angezeigt.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Behandlung der Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserspray.

CO₂ oder Pulverlöscher.

Alkoholbeständiger Schaum-Feuerlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Hochdruckwasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, speichern nicht in Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Siehe Unterabschnitt 10.5
Die Behälter sollten weg von einem inkompatiblen Materialien, Abschnitt Überprüfung 10.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Butan-1-ol - CAS: 71-36-3

ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: Eye and URT irr

Salzsäure - CAS: 7647-01-0

EU - TWA(8h): 8 mg/m³, 5 ppm - STEL: 15 mg/m³, 10 ppm

ACGIH - STEL: Decke 2 ppm - Anmerkungen: A4 - URT irr

Ammoniumbifluorid - CAS: 1341-49-7

TLV TWA - 2,5 mg/m³

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - CAS: 112-34-5

EU - TWA(8h): 67.5 mg/m³, 10 ppm - STEL: 101.2 mg/m³, 15 ppm

ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: (IFV) - Hematologic, liver and kidney eff

Ammoniumfluorid - CAS: 12125-01-8

TLV - TWA(8h): 2.5 mg/m³

MAK - TWA(8h): 3 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Butan-1-ol - CAS: 71-36-3

Arbeitnehmer Gewerbe: 310 mg/m³ - Verbraucher: 55 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Verbraucher: 3125 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Salzsäure - CAS: 7647-01-0

Arbeitnehmer Gewerbe: 15 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)

Arbeitnehmer Gewerbe: 8 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Ammoniumbifluorid - CAS: 1341-49-7

Arbeitnehmer Gewerbe: 3.8 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.045 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.015 mg/m³ - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.015 mg/m³ - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Butan-1-ol - CAS: 71-36-3

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.08 mg/l

Ziel: Aquatisch periodische Veröffentlichung - Wert: 2.25 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.008 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.324 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 2476 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

ACID ULTRA



- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.032 mg/kg
- Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.01 mg/kg
- Salzsäure - CAS: 7647-01-0
 - Ziel: Süßwasser - Wert: 36 µg/l
 - Ziel: Aquatisch periodische Veröffentlichung - Wert: 45 µg/l
 - Ziel: Meerwasser - Wert: 36 µg/l
 - Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 36 µg/l
- Ammoniumbifluorid - CAS: 1341-49-7
 - Ziel: Süßwasser - Wert: 1.3 mg/l
 - Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 22 mg/kg
 - Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 76 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Arbeitshandschuhe resistent gegen das Eindringen (ref. Norm EN 374).

Geeignetes Material:

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

Materialstärke : 0,7 mm Minimum.

Durchbruchzeit:> 480 min

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit gegeben und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Atemschutz:

Im Fall von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Filtergerät, kombiniert (DIN EN 141)

Vollgesichtsmaske mit Kombinationsfilter ABEK (EN 14387).

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen:
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	blau	--	--
Geruch:	Merkmal	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	53 ° C	ASTM-D 93	--
Selbstentzündungstemper	N.A.	--	--

atur:			
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	1	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1 g/mL (+20°C/+68°F)	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung, elektrostatische Aufladung und Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

Basen, Amine, Alkalimetalle, Permanganate.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität

Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4 H302

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1B H314

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H335
 - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
- Butan-1-ol - CAS: 71-36-3
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 2292 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 3430 mg/kg
Test: LC0 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 17.76 mg/l - Laufzeit: 4h
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte 125 mg/kg - Anmerkungen: bw/day
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut Positiv
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen Positiv
 - e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Ames-Test Negativ
Test: Chromosomenaberrationstest Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität:
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1454 mg/kg - Anmerkungen: bw/day
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Test: Reizt die Atemwege Positiv
- Salzsäure - CAS: 7647-01-0
- a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 45.6 mg/l - Laufzeit: 5 min
Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 20 ppm
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: OECD 404
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Ätzend für die Augen - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: OECD 405
- ethoxylated fatty alcohols - CAS: 24938-91-8
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 300-2000 mg/kg
- Ammoniumbifluorid - CAS: 1341-49-7
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 130 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Haut Positiv
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen Positiv
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut Negativ
Test: Sensibilisierung durch Einatmen Negativ
 - e) Keimzell-Mutagenität:

Test: Mutagenese - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ - Quelle: OECD Test Guideline 471

Test: Mutagenese - Spezies: Säugetierzellen Positiv - Quelle: OECD Test Guideline 476

f) Karzinogenität:

Test: Karzinogenität Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - CAS: 112-34-5

LD50 (RAT) ORAL: 6560 MG/KG

LD50 (RABBIT) SKIN: 4120 MG/KG

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Butan-1-ol

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1376 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:

Species: Pimephales promelas

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1328 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Species: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 225 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species:

Selenastrum capricornutum

Salzsäure

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 3.25 pH - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 4.92 pH - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Species:

Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 4.7 pH - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Species:

Chlorella vulgaris

ethoxylated fatty alcohols

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.1-1 mg/l

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.1-1 mg/l

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 0.1-1 mg/l

Ammoniumbifluorid

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Spezies: Algen > 1 mg/l

Spezies: Fische > 1 mg/l

Spezies: Daphnia > 1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ethoxylated fatty alcohols - CAS: 24938-91-8

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301 - Anmerkungen:
(>70%) OECD 301 F

- 12.3. Bioakkumulationspotenzial
N.A.
- 12.4. Mobilität im Boden
N.A.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
 - ADR-UN Number: 2920
 - IATA-UN Number: 2920
 - IMDG-UN Number: 2920
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 - ADR-Shipping Name: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (salzsäure, butan-1-ol)
 - IATA-Shipping Name: CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (hydrochloric acid, butan-1-ol)
 - IMDG-Shipping Name: CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (hydrochloric acid, butan-1-ol)
- 14.3. Transportgefahrenklassen
 - ADR-Class: 8
 - ADR - Gefahrnummer: 83
 - IATA-Class: 8
 - IATA-Label: 8 + 3
 - IMDG-Class: 8
- 14.4. Verpackungsgruppe
 - ADR-Packing Group: II
 - IATA-Packing group: II
 - IMDG-Packing group: II
- 14.5. Umweltgefahren
 - ADR-Umweltbelastung: Nein
 - IMDG-Marine pollutant: No

IMDG-EmS:	F-E	,	S-C
-----------	-----	---	-----
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 - ADR-Subsidiary hazards: 3
 - ADR-S.P.: 274
 - ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D/E)
 - IATA-Passenger Aircraft: 851
 - IATA-Subsidiary hazards: 3

Sicherheitsdatenblatt

ACID ULTRA



IATA-Cargo Aircraft:	855
IATA-S.P.:	-
IATA-ERG:	8F
IMDG-Subsidiary hazards:	3
IMDG-Stowage and handling:	Category C SW1 SW2
IMDG-Segregation:	-
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
N.A.	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 55

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsdatenblatt

ACID ULTRA



H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H331 Giftig bei Einatmen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4, H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B, H314	auf der Basis von Prüfdaten (pH)
Eye Dam. 1, H318	auf der Basis von Prüfdaten (pH)
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
 Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
 SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Sicherheitsdatenblatt

ACID ULTRA



ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse